

Selbstvorstellung

Liebe Regionsgrüne,

ich bewerbe als eine*r der stellvertretenden Vorsitzenden für den Regionsvorstand.

Ich bin Felix, 27 Jahre alt, und seit Anfang letzten Jahres aktives Mitglied bei den Grünen. Zwar habe ich mich der Partei und ihren Kernthemen, insbesondere dem Klimaschutz und der Diversität, schon lange verbunden gefühlt, doch bisher beschränkte sich mein gesellschaftliches Engagement vor allem auf den sportlichen Bereich. Hier habe ich in diversen Ehrenämtern schon einige Erfahrung im Bereich der Vorstandsarbeit gesammelt. Beruflich bin ich als Beamter in der Landesverwaltungs Niedersachsen im Sozialministerium beschäftigt.



Im Vorfeld der letzten Bundestagswahl war für mich dann klar: Es reicht mir nicht, bei Wahlen meine Stimme der grünen Partei zu geben, sondern ich möchte selbst aktiv werden und dabei mitwirken, eine den Menschen zugewandte und engagierte Politik zu gestalten. Ich bin der festen Überzeugung, dass man auch im Kleinen viel bewirken und erreichen kann - gerade dort, wo politische Themen manchmal in den Hintergrund rücken. Genau hier möchte ich zukünftig als Mitglied des Regionsvorstands ansetzen.

Welche Ziele habe ich für meine zukünftige Tätigkeit?

- Vereinbarkeit von Parteilarbeit und Familie stärken

Als Vater einer kleinen Tochter begegnen mir viele Themen, bei denen ich für uns als Grüne großes Potential sehe. Viele junge Eltern würden sich gerne engagieren und ihre einzigartigen Perspektiven in die Parteilarbeit einbringen. Es ist an uns, die Rahmenbedingungen dafür konsequent zu verbessern, sei es durch familienfreundliche Sitzungszeiten, die Möglichkeit zur Kinderbetreuung bei Parteiveranstaltungen oder die Ausweitung hybrider Diskussionsformen. Vereinbarkeit von Familie und politischem Engagement ist für mein kein Nice to have, sondern eine Frage der Gerechtigkeit.

- Ehrenamt und Vernetzung transparent fördern

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir Menschen für unsere Partei und unsere Werte begeistern können, wenn wir dahin gehen, wo die Menschen sind. Sei es der örtliche Sportverein, die Krabbelgruppe oder das Seniorentreffen - überall da, wo Menschen zusammenkommen, sich austauschen und diskutieren. Es geht nicht darum, jeden davon zu überzeugen, auf der nächsten Klimademonstration mitzumarschieren, sondern zuzuhören, was die Menschen bewegt und daraus Schlüsse für unsere Arbeit innerhalb der Partei zu ziehen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass das Vorleben von und Eintreten für grüne Werte viel Bewirken kann - gerne möchte ich dazu beitragen, auch den Regionsverband weiter mit den Ortsverbänden zu vernetzen und Parteimitglieder dafür zu begeistern, sich inner- und außerhalb der Partei zu engagieren.

- Klare Kante gegen Rechtsextremismus

Die Bedrohung, die von Rechtsextremisten für unsere Demokratie ausgeht, wird oftmals unterschätzt. Bereits in meinem Studium beschäftigte ich mich intensiv mit der Frage, was getan werden müsste, um ein erfolgreiches Parteiverbotsverfahren gegen die AfD durchzuführen - fünf Jahre später ist die

Bedrohung noch gewachsen, und ich möchte alles dafür tun, dem entschlossen entgegenzutreten. Der Faschismus kloppft nicht mehr verstohlen an - er sitzt in den Parlamenten und will es sich gemütlich machen.

Unsere Grundrechte sind nicht verhandelbar. Unsere Demokratie ist nicht verhandelbar. Als Mitglied des Regionsvorstands möchte ich mich dafür einsetzen, einen noch stärkeren Fokus auf diesen, meiner Meinung nach existenziellen, Kampf gegen den Rechtsextremismus zu legen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und ich gemeinsam mit euch die nächsten zwei Jahre an einem starken grünen Regionsverband mitwirken darf! Daher bitte ich um eure Stimme.

Euer Felix